

Inhalt

Vorwort	7
Eckart Conrad Lutz (Freiburg/Schweiz), Schreibprozesse? Zur Einleitung	9
Fritz Peter Knapp (Heidelberg), Stimme und Schrift. Vokalität als Grundlage und Fortsetzung des Schreibens	23
Wolfgang Haubrichs (Saarbrücken), Disposition und Gestaltung der evangelischen <i>materiae</i> im ‚Liber evangeliorum‘ Otfrids von Weißenburg	41
Heiko Hartmann (Berlin), Otfrids Korrekturen. Zur inhaltlichen und theologischen Tendenz der autographen Überarbeitung des ,Evangelienbuches‘ in der Wiener Handschrift (V)	63
Michael Curschmann (Princeton), Anselm von Canterbury im Frauenkloster. Text, Bild, Paratext und Musik in einer Handschrift der ‚Orationes sive meditationes‘ (Admont 289)	79
Johannes Janota (Augsburg), Die Tradition der lateinischen Osterfeiern. Bewahren durch Veränderung	131
Freimut Löser (Augsburg), „Schriftmystik“. Schreibprozesse in Texten der deutschen Mystik	155
Michael Rupp (Chemnitz), Wissenssicherung und Katechese. Gebrauchskontexte und Schreibkonzepte in der Überlieferung des lateinisch-deutschen ‚Confessionale‘	203
Christoph Mackert (Leipzig), Die Leipziger Textsammlung Ms 1279 und die Schriftproduktion eines Leipziger Augustinerchorherren im mittleren 15. Jahrhundert	219
Sylvia Huot (Cambridge), Oral Performance and Written Record: Shifting Contexts of Lyric Poetry in the Fourteenth-Century French <i>Dit Amoureux</i>	265

Christine Putzo (Freiburg/Schweiz), Das implizite Buch. Zu einem überlesenen Faktor vormoderner Narrativität. Am Beispiel von Wolframs ‚Parzival‘, Wittenwilers ‚Ring‘ und Prosaromanen Wickrams	279
Michael Stolz (Bern), Die Abschrift als Schreibszene. Der ‚Nuwe Parzifal‘ in der Handschrift Rom, Biblioteca Casanatense, MSS. 1409	331
Christiane Krusenbaum-Verheugen / Christian Seebald (Köln), Der höfische Roman im Schreibprozess. Zu den ‚Kurzfassungen‘ von Hartmanns ‚Iwein‘	357
Gabriel Viehhauser (Bern), Den ‚Jüngeren Titurel‘ lesen – den ‚Jüngeren Titurel‘ schreiben. Marginalien im Dresdner Mentelin-Druck als Dokumente rekonzeptionierender und transmedialer Schreibprozesse	411
Susanne Reichlin (Zürich/München), Semantik, Materialität und Prozessualität des Weiterschreibens in der ‚Schweizer Kleinepiksammlung‘	437
Johanna Thali (Freiburg i.Br.), Sinnwidrigkeiten. Interferenzen zwischen Text, Bild und Layout in der Erzählung vom ‚Herzog von Braunschweig‘ in der Heidelberger Handschrift 1012	467
Florian Kragl (Erlangen), Als Schrift verbucht. Von Möglichkeit und Unmöglichkeit des deutschen heldischen Buchepos am Beispiel des ‚Jüngeren Sigenot‘	513
Jan-Dirk Müller (München), Sammeln, Zusammenschreiben, Verknüpfen. Zur Heldenbuchprosa	541
Christoph Mackert und Almuth Märker (Leipzig), Johannes Grundemann (?), ‚Von der werlde ythelkeyt‘ / ‚Eyn gesichte wy dy sele czu deme lichenam sprach‘ – ‚Ecce mundus moritur‘ / ‚Visio Philiberti‘. Deutsch-lateinischer Parallelabdruck	563
Renate Decke-Cornill, Wolfram-Bibliographie 2007–2010 und Nachträge 1984–2010	617
Adressen	663
Abbildungsteil	665